Kommunaltransporter und Geräteträger groß

Artikel vom **15. Januar 2021**
Fahrzeuge



Im Kern ein Bokimobil, unter der Regie von Reform aber weiterentwickelt: Boki 1152, auch mit hydrostatischem Antrieb lieferbar.

Kiefer, der traditionsreiche, 1975 gegründete Hersteller von Kommunalfahrzeugen und Friedhofsbaggern aus Bayern gehört seit dem Jahr 2014 zu den Reform-Werken aus Österreich. Die Programme beider Hersteller ergänzen sich, und für Kiefer und seine rund 100 Mitarbeiter wurde damit das Nachfolgeproblem gelöst. Bei der jüngsten

Weiterentwicklung, dem Kommunalfahrzeug Boki H750 alpha, wurde das zulässige Gesamtgewicht auf 7490 kg erhöht, was eine Zuladung von bis 4000 kg ermöglicht. Erstmalig kommt außerdem der hydrostatische Fahrantrieb von Bosch Rexroth zum Einsatz. Die Ansteuerung ermöglicht ein komfortables und feinfühliges Fahren des Boki samt intuitiver Bedienung. Ein zentraler Vorteil eines Boki Kommunalfahrzeugs liegt in seiner Wendigkeit, die es dank drei verschiedener Lenkungsarten besitzt. Neben der Front- sowie der Hundeganglenkung ermöglicht vor allem die Allradlenkung ein Wenden auf engstem Raum. Mit der überarbeiteten Bedienung lassen sich die verschiedenen Lenkungsarten einfach über einen Tastendruck ändern oder einstellen. Der Fahrer wird dadurch zusätzlich entlastet. Besonders praktisch: Das Display zeigt immer die aktuell gewählte Lenkungsart an.



Hydrostatisch unterwegs: Unter der Regie von Reform bekam der Boki 1152 ein technologisches Upgrade verpasst.

Das Programm Reform-Boki besteht aus vier Modellen, darunter der dreiachsige Boki 1152T. Die dritte, liftbare Achse macht aus dem Geräteträger auch einen Transporter. Die Breite von nur 1,7 m bleibt dabei erhalten. Im Winterdienst beispielsweise kann der 1152T einen Streuautomaten von 2,5 m³ aufnehmen. Wie die Typen 1252 und 1352 verfügt auch der Typ 1152 über einen hydrostatischen Antrieb. Für den 1352er wird wahlweise ein stärkerer Motor (129 kW/175 PS) angeboten. Alle drei Modelle gibt es in zwei Fahrzeugbreiten, 1400 und 1700 mm. Die Kabine zeichnet sich unter anderem durch einen bequemen Einstieg und großzügigen Fußraum aus. Die 1700 mm breite B-Variante bietet drei Sitzplätze. Der Hydrostat namens Eco Drive reduziert bei Transportfahrten die Drehzahl des Motors um bis zu 25 Prozent. Bei deutlich reduziertem Kraftstoffverbrauch arbeitet der Motor zudem in einem sehr günstigen Wirkungsgrad. Nebenbei wird damit auch die Geräuschentwicklung deutlich verringert. Dank seines Frontgeräte-Schnellwechselsystems lässt sich der Kommunaltransporter in Minutenschnelle zu einem Kehrsaug- oder mit angeflanschter Fräse zum Räumfahrzeug umfunktionieren. Zwischen 3,5 und 7,5 t liegt das zulässige Gesamtgewicht der Fahrzeuge.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2

D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

Zeppelin Rental GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1
D-85748 Garching
089 32000-0
info-rental@zeppelin.com
www.zeppelin-rental.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag